

Mit der Eisenbahn den Fluss entlang: agilis nimmt zum Tag der Donau die Lebensader der Re- gion in den Fokus

Egal ob beim täglichen Pendeln oder einem Tagesausflug, die Donau ist für agilis-Fahrgäste auf der Strecke von Regensburg nach Ulm immer präsent. Zum Tag der Donau (29.06.) liefert agilis deshalb die spannendsten Zahlen, Daten und Fakten rund um die Schiene entlang des zweitlängsten europäischen Flusses.

Zu Fuß, per Rad, auf dem Schiff oder auch mit dem Zug: Die Donau bietet viele Möglichkeiten, sie zu erleben. Insbesondere bei der Fahrt auf der sogenannten Donautalbahn, der Bahnstrecke von Regensburg nach Ulm, ist der Fluss ein ständiger Begleiter. Die von agilis betriebene Strecke mit einer Länge von 205 Kilometern folgt dem Lauf der Donau und bietet den Fahrgästen viel zu sehen und zu erleben. Aber was macht diese Zugverbindung so besonders?

Die Strecke feiert Jubiläum

Vor 150 Jahren beschloss der Bayerische Landtag entlang der Donau eine neue Eisenbahnstrecke zu bauen. Heute verbindet die Donautalbahn mit Regensburg, Ingolstadt und Ulm drei der zehn am stärksten wachsenden Großstadträume Deutschlands.

Die Donau im Blick

Insgesamt viermal überqueren die agilis-Züge den Fluss im Verlauf der Strecke. Die imposantesten Bauwerke sind dabei die Fachwerkbrücken in Sinzing und Donauwörth. Auch sonst genießen die Fahrgäste während der Fahrt immer wieder den Ausblick auf die „Lebensader Europas“.

Ausflugsziele in Hülle und Fülle

Es fällt schwer, aus der Vielzahl an Ausflugszielen entlang der Donau zu wählen. Regensburg mit dem gotischen Dom St. Peter, Kelheim (Bahnhalt Saal/Donau) am Donaadurchbruch mit der Befreiungshalle oder die große Kreisstadt Donauwörth: mit den agilis-Zügen kommen Sie zu unzähligen

**Katharina Ziegler
Pressesprecherin**

agilis Eisenbahngesellschaft mbH &
Co. KG
Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 199
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 27. Juni 2019

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis den Schienenpersonennahverkehr in den Netzen Mitte (entlang der Donau) und Nord (Oberfranken). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als junges Verkehrsunternehmen (Gründung 2009) greift agilis auf die Erfahrung der beiden erfolgreichen Mutterunternehmen, BeNEX und Hamburger Hochbahn, zurück.

Orten, denen die Donau einen besonderen Charme verleiht. Dafür sorgen die insgesamt 34 Zustiegsmöglichkeiten entlang der Donautalbahn.

Zugfahrt entlang des Flusses

Täglich fahren zehn Direktzüge zwischen Regensburg und Ulm in beide Richtungen und legen dabei insgesamt 2050 Kilometer zurück. Am Wochenende erhöht sich die Anzahl der direkten Verbindungen auf 28 mit einer zusammengekommenen Trassenlänge von 5740 Kilometern. Zusätzlich gibt es viele weitere Verbindungen mit nur einem Umstieg in Ingolstadt. Und nicht nur die vielen Verbindungen machen die Strecke attraktiv, auch die Reisezeit von durchschnittlich etwa 3 Stunden und 15 Minuten macht die Fahrt für einen Ausflug entlang des Wassers perfekt.

Bildmaterial:



Bild 1: agilis-Zug überquert die Sinzinger Donautalbrücke (Foto: Uwe Miethe)

[Bild 1 in Druckqualität herunterladen](#)

Link zur agilis-Ausflugsbroschüre: <https://www.agilis.de/ausfluege/tagesausflug/>